

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:427630-2019:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Frankfurt (Oder): Gerüstarbeiten  
2019/S 176-427630**

**Auftragsbekanntmachung**

**Bauftrag**

**Legal Basis:**

Richtlinie 2014/24/EU

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1) Name und Adressen**

Stadt Frankfurt (Oder), Bereich des Oberbürgermeisters, Rechtsamt, Zentrale Vergabestelle  
Stadthaus, Goepelstraße 38

Frankfurt (Oder)

15234

Deutschland

Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle

Telefon: +49 335552-6040

E-Mail: [vergabestelle@frankfurt-oder.de](mailto:vergabestelle@frankfurt-oder.de)

NUTS-Code: DE403

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: [www.frankfurt-oder.de](http://www.frankfurt-oder.de)

**I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

**I.3) Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y68DJZ9/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y68DJZ9>

**I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

**I.5) Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1) Umfang der Beschaffung**

**II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Sanierung des Rathauses Frankfurt (Oder), Los 3 – Gerüstbauarbeiten

Referenznummer der Bekanntmachung: 65/082/19/OV

**II.1.2) CPV-Code Hauptteil**

45262100

**II.1.3) Art des Auftrags**

Bauftrag

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Los 3 – Gerüstbauarbeiten:

Es handelt sich um das Aufstellen, Unterhalten und Räumen eines Arbeits- und Schutzgerüst für Dach- und Fassadenarbeiten. Ein Teilbereich wird für die Erneuerung des kompletten Dachtragwerkes mit einem Wetterschutzdach überbaut. Im Zuge der Umbaumaßnahme im Innenhof werden diverse Gerüstumbauarbeiten notwendig, einschließlich der Montage von Fangnetzen. Entsprechend der vertikalen Gliederung der Fassade durch Vor- und Rücksprünge, Gesimse und dergleichen werden Konsolgerüste montiert. Das komplette Fassadengerüst bis zur Dachtraufe wird mit Gerüstplanen bekleidet. Oberhalb der Dachtraufe werden engmaschige Gerüstnetze angebracht. Es werden Treppentürme in erforderlicher Anzahl aufgebaut. Im Zuge der Ausbauarbeiten sind Raum-, Treppen- und Rollgerüste aufzubauen. Ein Materialaufzug mit Entladestelle auf jeder Etage ist an zentraler Stelle zu montieren. An Haupt- und Nebeneingängen sind Schutzdächer herzustellen.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE403

Hauptort der Ausführung:

Rathaus Frankfurt (Oder)

Marktplatz 1

15230 Frankfurt (Oder)

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Wesentliche Leistungen:

- Arbeits- und Schutzgerüst ca. 6 000 m<sup>2</sup>,
- Dachfanggerüst ca. 290 m,
- Konsolgerüste 30/70 ca. 1 450 m,
- Gerüstbekleidung Plane ca. 1 500 m<sup>2</sup>,
- Gerüstbekleidung Netze ca. 3 650 m<sup>2</sup>,
- Treppenturm/Treppenaufgänge ca. 2/4 Stück
- Bauzeitendach ca. 1000 m<sup>2</sup>,
- Raumgerüst ca. 1000 m<sup>3</sup>,
- Treppengerüste ca. 1000 m<sup>3</sup>,
- Bauaufzug 500 kg 1 Stück.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 06/01/2020

Ende: 01/03/2022

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Keine

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Vorlage von Nachweisen/Angaben/Unterlagen:

Es gilt der Grundsatz der Eigenerklärung (Formblatt 124/EEE).

Weitere:

- Haftpflichtversicherungsnachweis,
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes/Nachweis, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde,
- Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft,
- Freistellungsbescheinigung n. § 48 b EStG,
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222,
- Selbstauskunft über mögliche schwebende Ermittlungsverfahren,
- ab einer Auftragssumme von 30 000 EUR wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt der Justiz anfordern. Sollte dieser Auszug bereits beim Bieter vorliegen und nicht älter als 3 Monate sein, bittet die Vergabestelle um die Einreichung bereits mit dem Angebot,
- Referenzen – Ausführung von Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.  
Bieter aus anderen Staaten übergeben bitte gleichwertige Bescheinigungen und Nachweise von Stellen in den anderen Staaten.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Alle Arbeiten sind unter der ständigen Aufsicht erfahrener, verantwortungsbewusster Bauleiter, Poliere und Vorarbeiter auszuführen. Die entsprechende Qualifikation ist auf Anforderung durch die Bauleitung nachzuweisen. Bauleiter, Poliere und Vorarbeiter müssen zwingend der deutschen Sprache mächtig sein.

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

**Abschnitt IV: Verfahren**

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 10/10/2019

Ortszeit: 13:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 13/12/2019

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 10/10/2019

Ortszeit: 13:00

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Bekanntmachungs-ID: CXP9Y68DJZ9

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer des Landes Brandenburg

Heinrich – Mann – Allee 107

Potsdam

14473

Deutschland

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Frist endet gemäß § 160 (3) Nr. 4 GWB – wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**  
10/09/2019